

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 04.05.2022
Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:32 Uhr - 16:55 Uhr
Vorsitzender: Herr Bürgermeister Miko Runkel

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 9 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Bernhard Herrmann	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Andreas Marschner	CDU-Ratsfraktion	dienstlich
Herr Jürgen Renz	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Michael Specht	CDU-Ratsfraktion	dienstlich

Verspätetes Erscheinen

Frau Wilma Meyer	SPD-Fraktion	anwesend ab 16:34 Uhr, TOP 4.1
------------------	--------------	-----------------------------------

Ausschussmitglieder

Herr Bernd Arnold	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen
Herr Otto Günter Boden	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Jens Kieselstein	FDP-Fraktion
Herr Nico Köhler	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Mario Schönfeld	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Frau Katharina Weyandt	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Ausschussmitglieder

Herr Kai Hähner	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Herrn Michael Specht
-----------------	------------------	--

sachkundige Einwohner/innen

Herr Stev Balzer
Frau Anita Fritzsche
Herr Dr. Christoph Gericke
Herr Frank Irmscher
Herr Kai Tietze

beratend Teilnehmende

Frau Heike Decker	Betriebsleiterin FBB
Herr Holger Frey	eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Herr Jörg Jacob	ASR, Leiter Stabsbereich Unternehmensentwicklung
Herr Marcus Kropp	Betriebsleiter ASR und ESC
Frau Jana Landgraf	ESC, Betriebswirtschaft
Frau Uta Österreich	ESC, Sachgebiet Investitionscontrolling

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Eva Grimm	Kämmerei, Sachgebiet Unternehmen, Beteiligungen, Eigenbetriebe
----------------	--

Schriftführerin

Frau Kristin Nicolaus	Geschäftsstelle des Stadtrates
-----------------------	--------------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Runkel** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Bürgermeister Runkel informiert, dass der Tagesordnungspunkt drei vertagt wird.

Des Weiteren liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 23.03.2022
-

Der Tagesordnungspunkt wurde unter dem Tagesordnungspunkt zwei vertagt.

- 4 Beschlussvorlagen an den Betriebsausschuss
-

- 4.1 1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2022 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-063/2022 Einreicher: Dezernat 1/ESC
-

Frau Österreich führt in die Vorlage ein. Aufgrund Verschiebungen im Kanalnetz und in der Zentralen Kläranlage sowie dem Hinzukommen neuer Kanalnetzmaßnahmen gebe es Anpassungs- bzw. Handlungsbedarf.

Herr Stadtrat Boden führt aus, dass bei einem Großteil der Maßnahmen stehe, dass diese verschoben werden würden. Derzeit sei die Baustellenkoordinierung desolat. Er möchte daher wissen, inwieweit koordinierte Maßnahmen, die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen, hinsichtlich den Abwicklungen der Baumaßnahmen als Ganzes in einem Konzept eingebunden wurden. So, dass die Maßnahmen mit den anderen Ämtern abgeglichen seien und diese funktionieren.

Frau Österreich antwortet, dass es mit den anderen Koordinierungspartnern, wie zum Beispiel der CVAG, dem Tiefbauamt oder der eins energie monatlich eine Koordinierungsberatung gebe. Dort werden die Maßnahmen des mittelfristigen Planes abgestimmt. Maßnahmen, die in den nächsten Wirtschaftsplan aufgenommen werden sollen, werden in eine Liste aufgenommen. Es werde sich in Hinblick auf den Haushalt auch nach dem Tiefbauamt gerichtet. Das bedeute, wenn das Tiefbauamt zum Beispiel erst im kommenden Jahr mit bauen könne, dann könnten verschiebbare Maßnahmen entsprechend zu einem späteren Zeitpunkt begonnen werden. Eine Koordinierung sei letztendlich preiswerter. Sie fragt Herrn Stadtrat Boden nach einem Beispiel.

Herr Stadtrat Boden entgegnet, dass in Erfenschlag die Situation schlecht gewesen sei und die Bürger wochenlang Umleitungen fahren mussten, die eigentlich keine gewesen seien. Wenn er sich die Anzahl der Maßnahmen im nächsten Jahr anschau, werde die Situation nicht besser. Billiger werde es höchstwahrscheinlich auch nicht.

Herr Bürgermeister Runkel sagt, dass Experten damit rechnen würden, dass aufgrund höherer Kapazitäten Baumaßnahmen im nächsten Jahr eher preiswerter werden könnten. Der ESC könne bei einer Absage durch das Tiefbauamt eine Maßnahme nicht allein finanzieren.

Frau Stadträtin Weyandt merkt an, dass es wichtig sei zu wissen, dass Maßnahmen verschoben werden, da das Tiefbauamt keine Mittel habe. Sie fragt anschließend, wie viele Schäden bei den Prüfungen im Vorfeld festgestellt werden konnten und ob bei den Flachdächern über Dachbegrünung oder Solaranlagen nachgedacht wurde.

Frau Österreich antwortet, dass die Kanäle mittels Kameras untersucht werden. Dadurch seien alle Schäden in dem Video sichtbar und werden entsprechend aufgenommen. Es werde jeder Schaden benannt. Aus diesen Bewertungen würden dann Priorisierungen von Maßnahmen abgeleitet. Bei den Flachdächern sei eine reine Erneuerung ohne Dachbegrünung vorgesehen.

Beschluss B-063/2022

Der Betriebsausschuss beschließt gemäß § 23 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung und § 10 Abs. 4 lit. i) der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebs der Stadt Chemnitz die Änderung des Investitionsplans als Teil des Wirtschaftsplans 2022 für den Eigenbetrieb „Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz“ gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)**

- 4.2 Aufnahme von Darlehen (KfW-Darlehen und Kommundarlehen) zur Finanzierung von abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz für das Jahr 2022

Vorlage: B-076/2022

Einreicher: Dezernat 1/ESC

Frau Landgraf führt in die Vorlage ein. Da die Eigenmittel nicht für alle Investitionen ausreichen würden, seien Kreditaufnahmen notwendig. Die entsprechende Genehmigung der Landesdirektion liege vor.

Beschluss B-076/2022

Der Betriebsausschuss ermächtigt die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) zur Finanzierung der abwassertechnischen Investitionen und Bauvorhaben des Jahres 2022 aus der Kreditermächtigung 2022

1. einen Sonderkredit, ggf. auch in Tranchen, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von max. 22.611.000 Euro aufzunehmen,
2. bei günstigeren Finanzierungsmöglichkeiten oder zwingendem Erfordernis alternativ die Finanzierung durch Aufnahme von Kommunaldarlehen am freien Kapitalmarkt nach Angebotsaufforderung und Zuschlagserteilung, ggf. in liquiditätsmäßig notwendigen Teilbeträgen, in Höhe von maximal 22.611.000 Euro sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (10 Ja-Stimmen)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Österreich teilt mit, dass im Juni im Ausschuss unter dem Tagesordnungspunkt „Mündliche Informationen der Verwaltung“ zur Investitionsstrategie des ESC zum jetzigen Zeitpunkt informiert werde. Das beinhalte den technischen Teil sowie die Auswirkungen auf die Entgelte.

Herr Bürgermeister Runkel ergänzt, dass noch nicht feststehe, in welcher der beiden Sitzungen des Betriebsausschusses im Juni diese Information erfolgen werde.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Köhler bedankt sich für das Informationsblatt, welches die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten. Er zeigt sich verwundert, dass darin stehe, dass bereits 14 Aktionen zum Frühjahrsputz stattgefunden hätten aber auf der Seite des ASR nichts darüber zu finden sei. Er fragt, wie das Thema kommuniziert und wie Werbung betrieben wurde.

Herr Kropp antwortet, dass der Frühjahrsputz dieses Jahr nicht aktiv beworben wurde, da es durch die Coronapandemie in der Planung zu wenig Vorlauf gegeben habe. Es gebe viele Aktionen, die schon seit Jahren unterstützt werden. Die Verantwortlichen seien sukzessive auf den ASR zugekommen, wodurch die 26 Aktionen zustande gekommen seien. Aus den genannten Gründen habe es auch keine Auftaktveranstaltung durch den ASR gegeben.

Herr Stadtrat Boden fragt, ob es neue Erkenntnisse zu der neuen Müllkonzeption gebe.

Herr Bürgermeister Runkel sagt, dass es sich um ein schwieriges Thema handle, für das nicht der Ausschuss, sondern der Abfallwirtschaftsverband zuständig sei. Im Mai finde eine Verbandsversammlung statt. Es gab eine Austrittsbemühung des Erzgebirgskreises, welche der Verband angelehnt habe. Nun gebe es eine Bemühung seitens Mittelsachsen.

Im Moment werde der Müll eingesammelt, aufbereitet und dann nach Zschopau gefahren. Das sei das momentane Konzept. Es werde an dem Problem gearbeitet, sei aber nicht so einfach.

Herr Stadtrat Boden weist darauf hin, dass die Anlage am Weißen Weg nur noch bis 2025 verfügbar wäre. Für solche Anlagen bedürfe es jedoch eine Vorlaufleistung von ein oder zwei Jahren.

Herr Bürgermeister Runkel schildert, dass es eine Beschlusslage im Verband gebe, die Menge ab 2025 unbehandelt auszuschreiben. Mit der Anlage am Weißen Weg sei somit nicht Schluss. Es müsse irgendwo erfasst, umgeschlagen und dann einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Dann gebe es nur noch einen Umschlag mit einer Kostenreduzierung. Ob es dazu komme, wisse man jedoch nicht. Es bedarf verbindlicher Entscheidungen zum Stand der Technik für die Verwertung von Abfall im Abfallwirtschaftsplan des Freistaates. Ebenso sei eine Abfallautarkie im Gespräch. Der Freistaat müsse sich klar positionieren und verbindliche Vorgaben schaffen.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung werden Herr Stadtrat Schönfeld und Herr Stadtrat Leistner bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Runkel schließt die Sitzung - öffentlich -.

16.05.2022 *Miko Runkel*
Datum Miko Runkel
Vorsitzender
des Ausschusses

18.05.22 *M. Schönfeld*
Datum Mario Schönfeld
Mitglied
des Ausschusses

18.05.22 *Leistner*
Datum Jürgen Leistner
Mitglied
des Ausschusses

16.05.22 *Müller*
Datum Carolin Müller

Die Niederschrift wurde anhand des Tonmitschnitts gefertigt.